



Zu Beginn des Bezirksfeuerwehrtages in Auer wurden verdiente Feuerwehrleute geehrt (im Bild links). Zum Festakt kamen viele Vertreter des öffentlichen Lebens.

rd

## 564 Einsätze prägten das Jahr 2014

**FEUERWEHREN:** Bezirksfeuerwehrtag in Auer – 20 Freiwillige Feuerwehren im Bezirk – Einsatzstatistik vorgestellt – Viele Jungwehrlaute

VON REMO DEMANEGA

**AUER.** Der Bezirksfeuerwehrtag in Auer stand ganz im Zeichen von Neuwahlen. Neben dem Bezirkspräsidenten Markus Bertignoll, der in seinem Amt bestätigt wurde, wählten die 20 Feuerwehren des Bezirks auch die weiteren Bezirksvertreter. Als Bezirkspräsident-Stellvertreter wurde einstimmig Heinz Uwe aus Auer bestimmt, der somit Nachfolger von Michael Hilber aus Montan wird.

Im Ausschuss stehen nun auch Bezirksinspektor Stephan Ritsch (Tramin) und die Abschnittsinspektoren Hannes Hauser (Kurtatsch), Martin Dallemulle (Neumarkt) und Thomas Gurndin (Aldein). Nicht mehr für eine Wiederkandidatur standen die bisherigen Ausschussmitglieder Michael Hilber (Montan), Herbert Bonora (Margreid), Silvester Aberham (Holen), Elmar Gabalin (Auer) und Albert Fontana (Salurn) zur Verfügung. Für die alten und neuen Mitglieder des Ausschusses gab es einen kräftigen Applaus.

Neben den Wahlen wurde

auch über die Tätigkeit berichtet. Bezirkspräsident Bertignoll zog eine positive Bilanz. „Der Bezirk steht gut da“, sagte er. Dieser umfasst 20 Freiwillige Feuerwehren und drei Löschzüge, die 623 aktive Mitglieder zählen. Groß geschrieben werde die Ausbildung, die Ausstattung der Feuerwehren, die Uniformierung, die Feuerwehrrhallen und nicht zuletzt die Kameradschaft. Bertignoll dankte den Feuerwehrleuten, aber auch deren Familien, für den Einsatz. Der scheidende Bezirksinspektor Herbert Bonora berichtete über 564 Einsätze im Vorjahr. Davon betrafen 464

technische Einsätze, 70 Brände. Es gab auch 30 Fehlalarme. Die Feuerwehren konnten die Ernstfälle bravourös meistern. Jugendreferent Albert Fontana, der sich auch aus dem Ausschuss verabschiedete, ging auf die Jugendtätigkeit ein. Von den 20 Wehren verfügen deren 15 über eine Jugendgruppe. „Das ist südtirolweit einsame Spitze“, sagte Fontana. Mehrere Ehrengäste lobten die Tätigkeit der Feuerwehr. Nach der Begrüßung seitens der Bürgermeisters Roland Pichler sprachen Landesfeuerwehrpräsident-Stellvertreter Alois Sparber, der Landtagsabgeordnete

Oswald Schiefer, Bezirkspräsident Edmund Lanziner, Florian Alber von der Berufsfeuerwehr, Forstamtdirektor Martin Schöpf, Erhard Zuech (Bezirk Meran) und Herta Zelger Frainer (Weißes Kreuz Unterland). Alois Sparber nahm mehrere Ehrungen verdienter Feuerwehrleute vor.

Ein Tag der offenen Tür, der als Rahmenprogramm seitens der Feuerwehr Auer zum 135. Gründungsjubiläum im Gerätehaus organisiert wurde, wertete den Tag auf.

Die Musikkapelle sorgte für den musikalischen Auftakt der Veranstaltung.

© Alle Rechte vorbehalten